# Ce Be eF Neuigkeiten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **24 (1982)**

Heft 6: **Sonderschulen : brauchen wir sie?**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## SOS – HELFER – SOS – HELFER – SOS – HELFER –

Das lager in Andwil ist ausgebucht. Stimmt das wirklich? Es stimmt, behinderte haben sich schon viel mehr gemeldet, als man aufnehmen will.
**Aber:** Es fehlt an helfern, die auch ferien machen möchten. Müssen wir einigen behinderten wieder absagen, weil sich zuwenig helfer meldeten?
Melde dich sofort bei Sepp Signer, Gossauerstrasse 60, 9100 Herisau, Tel. 071/51 20 58.

# CBeF Neuigkeiten

## Ce Be eF-sekretariat: Was sollen seine aufgaben sein?

Soll im Ce Be eF-sekretariat ein kleiner manager sitzen, der alle fäden in der hand hält, aktionen vorbereitet und durchführt, stellungnahmen verfasst, informationen speichert, den verein gegen innen verwaltet und nach aussen vertritt? Oder soll sich der (die) sekretär(in) auf schreibarbeiten und die buchhaltung beschränken?
Diese und andere fragen hat der vorstand an seiner sitzung vom 16. mai eingehend diskutiert. Wir waren uns letztlich im ergebnis ziemlich einig, dass wir weder einen manager noch einen reinen buchhalter wünschen, und zwar aus folgenden gründen: Ein allzu dominantes sekretariat passt ganz einfach nicht zu unserem heterogenen verein, in dem die verschiedensten richtungen vertreten sind. Es bestände die gefahr, dass die mitglieder nicht mehr von sich aus initiativen ergreifen müssten, dass der verein zu sehr verwaltet würde. Zudem wären wir ganz einfach nicht in der lage, uns finanziell ein solches sekretariat zu leisten. Auf der anderen seite sollte der (die) sekretär(in) nicht bloss eine schreibkraft sein, sondern
- **selbständig den administrativen bereich verwalten** und
- **dem vorstand sowie den arbeitsgruppen bei jeweiligen aktionen unterstützend und koordinierend zur seite stehen.**

Wie sieht es nun konkret im Ce Be eF-sekretariat aus? Nelly hat in den ersten 8 monaten ihrer anstellungszeit sehr viel wertvolle aufbauarbeit geleistet. Dieser aufbau ist immer noch im gange, in gewissen punkten müssen wir noch erfahrungen sammeln. Einiges funktioniert noch nicht optimal, doch die fehlerquellen sollten

sich mit der zeit abbauen lassen. Den ersten schritt in diese richtung bildet sicher **ein klares pflichtenheft**, deshalb haben wir uns an der sitzung vom 16. mai während 4 stunden diesem punkte gewidmet. Es hat sich dabei herausgestellt, dass sich Nelly bei gewissen aufgaben überfordert fühlt (z.b. beim schreiben von protokollen). Darauf wollen wir in zukunft besser rücksicht nehmen und haben deshalb das «ideal-pflichtenheft» entsprechend reduziert. Nun sollte, soweit wir es beurteilen können, alles auf dem besten wege sein.

Schorsch

# Kurzprotokoll der Ce Be eF-vorstandssitzung vom 25. april 1982

## 1.) Protokolle:

a) **Vorstandsprotokolle:** das eigentliche protokoll können wir in der form beibehalten. Nelly wird von jetzt an voll mitprotokollieren und dann mit Schorsch zusammen das protokoll vergleichen.

b) **Berichterstattung im Puls:** das kurzprotokoll ist in ordnung, soll aber in zukunft von 1–2 «berichten» über die wichtigsten themen der vorstandssitzung begleitet sein.

## 2.) Vorstand intern:

a) In zukunft wird die vorstandssitzung von demjenigen vorbereitet, der den vorstand zu sich einladet.

b) Wir werden versuchen, jeweils nebst der administrativen arbeit ein eigentliches thema zu behandeln («themenzentrierte vorstandssitzung»). Dieses thema soll wenn möglich vorangekündigt werden.

## 3.) Prospekt:

Der neue prospekt ist gedruckt. Unser entzücken kennt keine grenzen. 2'000 exemplare liegen bei Nelly und können dort für besondere anlässe bestellt werden.

Bis zum nächste mal

Schorsch und Nelly

# Vorstandssitzungen vom 25. april in Zürich und 16. mai in Bern

Der vorstand hat im april und mai gleich 2 sitzungen abgehalten. Nebst dem vollzähligen vorstand waren jeweils auch Nelly, Dominique sowie eine reihe von gästen dabei. Ausser der organisation des Ce Be eF-sommerfestes (das in der zwischenzeit schon über die bühne gegangen ist) und verschiedenen administrativen fragen haben uns vor allem die folgenden themen beschäftigt:

**1. Sekretariat:**
Seit 8 monaten führen wir nun ein eigenes sekretariat mit Nelly als 30 %-sekretärin; da der aufbau des sekretariats immer noch nicht abgeschlossen ist und nebst lob auch kritik über die arbeit des sekretariats zu hören ist, haben wir eine art standortbestimmung über die funktion des sekretariats vorgenommen (vgl. dazu den **sonderbericht**). Zudem haben wir punkt für punkt das **pflichtenheft** von Nelly besprochen und z.t. neu angepasst.
Wer sich im detail für die aufgaben von Nelly interessiert, kann bei ihr eine kopie des pflichtenhefts verlangen.

**2. GV im herbst:**
Als provisorisches datum für die GV im herbst haben wir das wochenende vom **30./31. oktober 1982** bestimmt. Brigitte und Nelly werden nun ein geeignetes haus suchen (für einmal nicht in Aegeri). Die GV im herbst soll eine «ordentliche GV» werden, mit einer ausnahme jedoch: die jahresrechnung soll erst an einer nächsten GV im frühling 1983 zur sprache kommen. Nur so ist es uns nämlich möglich, das rechnungsjahr in zukunft ans kalenderjahr anzupassen und damit die jährlichen abrechnungsschwierigkeiten in den griff zu bekommen.

**3. Normandie-lager:**
Es treffen laufend anmeldungen ein. Platz hat es jedoch eigentlich nur noch für einige behinderte sowie für starke nichtbehinderte **männer** (an solchen fehlt es noch sehr). Benützt den anmeldetalon im mai-Puls.
Das lager soll im übrigen ein eigentliches **kreativlager** (mit verschiedensten workshops) werden.

**4. Theaterwoche im herbst:**
Für die theaterwoche im herbst suchen wir immer noch ein geeignetes haus. Wer von einer unterkunftsmöglichkeit erfährt, soll dies Nelly melden.

**5. Regionalgruppe Zürich:**
Am 26. juni 1982 wird die regionalgruppe Zürich im rahmen eines grossen begräbnisfestes begraben. Wir hoffen, dass möglichst viele Ce Be eF-mitglieder aus der region an diesem denkwürdigen anlass teilnehmen werden.
Der stamm in Zürich lebt jedoch weiter; und wer weiss, vielleicht löst das begräbnis eine neugeburt aus . . .

**6. ASKIO:**
**Dominique** hat als unser langjähriger vertreter den rücktritt erklärt (es war schon im mai-Puls zu lesen). Wir suchen nun verzweifelt nach einem kompetenten und engagierten nachfolger.
Im weiteren hat der vorstand lange über sinn und unsinn unserer mitgliedschaft im **ASKIO-wohnbaugenossenschaftsring** gesprochen, ist jedoch noch zu keinem ergebnis gelangt. Das thema wird von der neu zu gründenden arbeitsgruppe ASKIO weiterbehandelt werden müssen.

**7. Prospekt:**
Der neue prospekt ist in 2'000 exemplaren gedruckt, ebenfalls ein neues flugblatt. Prospekt und flugblatt können bei Nelly bestellt werden, wobei der prospekt für konkrete interessenten gedacht ist, das flugblatt für allgemeine werbung.

**8. Gipfeltreffen auf dem Rigi:**
Die anregungen und kritiken des rigi-gipfeltreffens haben natürlich unsere vorstandssitzungen in verschiedenster hinsicht beeinflusst. Da aber das genaue protokoll über das rigi-treffen noch nicht vorlag, haben wir die detail-diskussion noch nicht begonnen.

**An der nächsten vorstandssitzung** (sonntag, 27. juni 1982, 13.00 uhr, bei Brigitte) werden wir das thema **«unser vorstand – wie wollen wir in zukunft arbeiten?»** ausführlich besprechen. Alle interessierten Ce Be eF-ler sind herzlich eingeladen.

Schorsch

## Todesanzeige

*Wir müssen dir leider die schmerzliche mitteilung machen, dass die*

*Regionalgruppe Ce Be eF – Impuls Zürich*

*infolge schlafens immer bewegungs- und aktionsunfähiger geworden und schlussendlich eingegangen ist. Der kopf versuchte den körper noch eine zeitlang künstlich am leben zu erhalten, aber jetzt macht auch der kopf nicht mehr mit!*

*Die beisetzung findet statt am samstag, 26. juni 1982, um 16.00 bis morgen früh in der Roten Fabrik. Du bist herzlich eingeladen, zusammen mit deinen freunden, der regionalgruppe Ce Be eF – Impuls Zürich das letzte geleit zu geben. Es ist zwar eine traurige angelegenheit, aber nach der beisetzung dürfte es ein tolles fest geben (musik mit trauerkantaten, trauermärschen und anderem; trauerreden, kriminalpolizeiliche untersuchungen über die zweifelhaften todesursachen, lustiges 'lichemöhli' und ev. reinkarnationsfeiern, trauer-( oder andere) tänze...)*

*Der stammtisch im zeughauskeller überlebt selbstverständlich diesen tragischen todesfall.*

*die trauerfamilien*
*regionalgruppe Ce Be eF Zürich*
*regionalgruppe Impuls Zürich*